Gesünder mit Grundeinkommen

ベーシック・インカムで健康に

DW Datum 12.02.2019

https://www.dw.com/de/ges%C3%BCnder-mit-grundeinkommen/l-47479651

2019-02-12\_gesuender-mit-grundeinkommen.docx



Gesünder mit Grundeinkommen

Wer ein Grundeinkommen bekommt, ist gesünder und weniger gestresst. Das ergibt ein finnisches Experiment mit 2000 Arbeitslosen. Die Teilnehmer fanden mit dem Grundeinkommen allerdings nicht schneller eine Arbeit.

Was bewirkt ein Grundeinkommen und welchen Einfluss hat es auf das Leben von Arbeitslosen? Diese Fragen haben finnische Forscher zwei Jahre lang in einem Experiment untersucht. Dabei bekamen 2000 Arbeitslose im Alter von 25 bis 58 Jahren monatlich 560 Euro. Auf dieses Geld mussten sie keine Steuern zahlen, und auch das Kindergeld gab es für Familien mit Kindern zusätzlich. Wer eine Arbeit fand, bekam trotz des Arbeitslohns das Grundeinkommen weiter bezahlt. Eine Vergleichsgruppe bekam das Grundeinkommen nicht.

Ein erstes vorläufiges Ergebnis der Studie zeigt vor allem eine Verbesserung der Gesundheit. „Die Empfänger des Grundeinkommens wiesen weniger Stresssymptome und Konzentrations- und Gesundheitsprobleme auf als die Vergleichsgruppe“, sagte die Forscherin Minna Ylikännö. Außerdem sahen sie für sich nicht nur größere gesellschaftliche Möglichkeiten, sondern hatten auch ein stärkeres Vertrauen in die Zukunft, so Ylikännö.

Die Forscher wollten außerdem herausfinden, ob Arbeitslose mit Grundeinkommen, schneller einen Job finden als Arbeitslose, die traditionelle Arbeitslosenhilfe bekommen. Denn diese Arbeitslosenhilfe wird bei erfolgreicher Jobsuche nicht weiter gezahlt. Doch: „Den Empfängern des bedingungslosen Grundeinkommens gelang es weder besser noch schlechter als der Kontrollgruppe, einen Job zu finden,“ erklärte Ohto Kanninen, Koordinator des Experiments.

Hinter dem Experiment steht die finnische Regierung von Ministerpräsident Juha Sipilä. Ziel ist es, zu klären, wie die Sozialleistungen geändert werden können; denn das aktuelle System gilt als sehr bürokratisch. Auch in Deutschland wird immer wieder über eine Art Grundeinkommen diskutiert. Sowohl Teilnehmer als auch die finnische Regierung bewerten das Experiment als „sehr erfolgreich“.

Autoren: stu (dpa, afp)/Anna-Lena Weber

## Glossar

**Grundeinkommen, - (n.)** — ein garantiertes monatliches Einkommen

**Experiment, -e (n.)**— hier: der wissenschaftliche Versuch

**Arbeitslose, -n (m./f.)**— hier: der wissenschaftliche Versuch

**etwas bewirken** — dafür sorgen, dass etwas passiert; dafür sorgen, dass es etwas gibt

**Forscher, - /Forscherin, -nen** — ein Wissenschaftler/eine Wissenschaftlerin, der/die versucht, zu einem bestimmten Thema etwas herauszufinden

**Kindergeld (n., nur Singular)** — das Geld, das Eltern monatlich vom Staat für jedes Kind bekommen

**zusätzlich** — außerdem; extra

**vorläufig**— noch nicht die letzte Version; noch nicht endgültig

**etwas auf|weisen** — etwas haben

**Symptom, -e (n.)** — das Zeichen für eine Krankheit

**Vertrauen (n., nur Singular)** — hier: ein sicheres Gefühl

**etwas heraus|finden** — etwas feststellen; etwas wissen, was man vorher nicht wusste

**traditionell** — hier: normal

**bedingungslos** — hier: ohne etwas tun zu müssen; ohne eine Leistung bringen zu müssen

**jemandem gelingt etwas** — jemand schafft etwas

**Koordinator, -en/Koordinatorin, -nen** — jemand, der ein Projekt leitet

**hinter etwas stehen** — hier: etwas beauftragen; etwas wollen

**Sozialleistung, -en (f.)** — das Geld vom Staat (z. B. für arme Menschen oder Familien)

**bürokratisch** — so, dass etwas sehr schwierig wird, weil man viel mit Behörden zu tun hat

**etwas bewerten** — etwas beurteilen; sagen, wie gut oder schlecht etwas ist

## 分節化したテキスト

Gesünder mit Grundeinkommen

Wer ein Grundeinkommen bekommt, ist gesünder und weniger gestresst.

Das ergibt ein finnisches Experiment mit 2000 Arbeitslosen.

Die Teilnehmer fanden mit dem Grundeinkommen

allerdings nicht schneller eine Arbeit.

Was bewirkt ein Grundeinkommen

und welchen Einfluss hat es auf das Leben von Arbeitslosen?

Diese Fragen haben finnische Forscher zwei Jahre lang

in einem Experiment untersucht.

Dabei bekamen 2000 Arbeitslose

im Alter von 25 bis 58 Jahren

monatlich 560 Euro.

Auf dieses Geld mussten sie keine Steuern zahlen,

und auch das Kindergeld gab es für Familien mit Kindern zusätzlich.

Wer eine Arbeit fand,

bekam trotz des Arbeitslohns das Grundeinkommen weiter bezahlt.

Eine Vergleichsgruppe bekam das Grundeinkommen nicht.

Ein erstes vorläufiges Ergebnis der Studie

zeigt vor allem eine Verbesserung der Gesundheit.

„Die Empfänger des Grundeinkommens wiesen weniger Stresssymptome

und Konzentrations- und Gesundheitsprobleme auf als die Vergleichsgruppe“,

sagte die Forscherin Minna Ylikännö.

Außerdem sahen sie für sich nicht nur größere gesellschaftliche Möglichkeiten,

sondern hatten auch ein stärkeres Vertrauen in die Zukunft, so Ylikännö.

Die Forscher wollten außerdem herausfinden,

ob Arbeitslose mit Grundeinkommen, schneller einen Job finden als Arbeitslose,

die traditionelle Arbeitslosenhilfe bekommen.

Denn diese Arbeitslosenhilfe wird bei erfolgreicher Jobsuche nicht weiter gezahlt.

Doch: „Den Empfängern des bedingungslosen Grundeinkommens gelang es

weder besser noch schlechter als der Kontrollgruppe, einen Job zu finden,“

erklärte Ohto Kanninen, Koordinator des Experiments.

Hinter dem Experiment steht die finnische Regierung von Ministerpräsident Juha Sipilä.

Ziel ist es, zu klären, wie die Sozialleistungen geändert werden können;

denn das aktuelle System gilt als sehr bürokratisch.

Auch in Deutschland wird immer wieder über eine Art Grundeinkommen diskutiert.

Sowohl Teilnehmer als auch die finnische Regierung bewerten das Experiment als „sehr erfolgreich“.